



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...**

**Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>**

**Paderborn, 1986/87 - 1995/96**

AV-Ausstattung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41621**

moderner interaktiver Medien in die Hochschullehre. Am 5.9.1994 fand an der Limburg Universität in Hasselt eine Besprechung mit dem Leiter des dortigen Studienzentrums mit dem Ziel statt, den Erfahrungsaustausch im Bereich Multimedia-Produktion zu intensivieren und die Möglichkeiten der künftigen Kooperation auf diesem Gebiet zu definieren.

### AV-Ausstattung

Im folgenden wird die derzeitige allen Nutzern zur Verfügung stehende Ausstattung der Hochschule am Standort Paderborn im Videound Audiobereich dargestellt.

Hörsaal	A 1	4 Monitore
Hörsaal	A 2	2 Monitore
Hörsaal	A 3	4 Monitore
Hörsaal	A 5	1 Monitor + 1 SVHS Rec.
Hörsaal	B 1	3 Monitore
Hörsaal	C 1	Großbildprojektor mit Rechneranschluß/Mikroportanlage
Hörsaal	C 2	4 Monitore/Mikroportanlage
Hörsaal	H 1	Großbildprojektor mit Rechneranschluß
Hörsaal	H 6	3 Monitore
Hörsaal	H 7	3 Monitore
Hörsaal	P 52.01	LCD Projektion (Data/Video)/Mikroportanlage
Hörsaal	P 72.01	LCD Projektion (Data/Video)/Mikroportanlage
Audimax		Großbildprojektor mit Rechneranschluß/Mikroportanlage

Videoeinheiten (Monitore u. Recorder) ausleihbar alle FBe: 11

Videoeinheiten, stationär 1 in Gebäude N

3 in Gebäude P

1 in Gebäude SP

Videoprojektor (LCD), tragbar, ausleihbar alle FBe: 1

LCD Display (Data/Video) ausleihbar alle FBe: 1

Ein Teil der Hörsaalmonitore (Anschaffungsjahr 1977) konnte aus Sondermitteln 1994 erneuert werden. Mit einer zweiten Zuweisungsrate 1995 sollen die restlichen achtzehn Jahre alten Monitore ersetzt werden. Darüber hinaus besteht dringend Bedarf, die Hörsäle D 1 und D 2 mit Videoanlagen auszustatten, da diese Räume verstärkt bei Kongressen und Tagungen genutzt werden. Die hierbei benötigten AV-Einheiten müssen jeweils von AVMZ-Mitarbeitern transportiert, installiert und zum Teil betreut werden. Ebenso gilt es, die defekte Beschallungsanlage des Hörsaals C 1 durch eine neue zu ersetzen, und gleichzeitig für diesen Hörsaal eine sachgerechte Video- und Audioregie zu installieren. Insgesamt stellt sich die Betreuung der AV-Geräte und Systeme innerhalb der Hochschule immer schwieriger dar. Einem steigenden begründeten Bedarf und intensiver Nutzung dieser Systeme in der Lehre steht nicht genügend Servicepersonal gegenüber. Insbesondere ist die Betreuung des Audimax völlig unzureichend. Das AVMZ kann immer nur "Feuerwehrfunktionen" übernehmen, jedoch sind auch diese nicht gewährleistet, wenn die Mitarbeiter in wichtigen Produktionen oder bei Außenaufnahmen gebunden sind, oder die Störfälle außerhalb der Dienstzeiten anfallen. Diese Feststellungen können auch für den Betrieb der Overheadprojektoren getroffen werden. Trotz guter Kooperation zwischen Mitarbeitern des Dezernats 1 der Zentralverwaltung und dem AVMZ ist im Störfall schnelle Hilfe aus Personalmangel meist nicht möglich, ebenso keine notwendige regelmäßige Wartung, um Störfälle zu minimieren. Um einen reibungslosen Einsatz (Zeit, Aufwand, nutzer- und bedienerfreundlich) aller AV-Systeme zu gewährleisten, ist eine Aufstockung des Servicepersonals für diesen Bereich dringend erforderlich. Kann dies durch Zuweisung von Personalstellen oder SHK-Potential nicht erfolgen, müssen evtl. auch Lösungen über Werk- oder Serviceverträge mit ortsnahen Fachbetrieben in Betracht gezogen werden.

Ähnlich wie am Standort Paderborn liegen die Probleme in den Abteilungen. In ihnen müssen die AV-Ausstattungen aktualisiert bzw. in der Abteilung Soest geplant und realisiert werden. Erst danach können detaillierte Aussagen zu Betrieb, Wartung und Personalbedarf durch das AVMZ erfolgen.